

Weltmeister kommt wieder aus Belgien: Philippe LeJeune

Geschrieben von: DL

Sonntag, 10. Oktober 2010 um 07:55

Lexington. Der neue Springreiter-Weltmeister kommt erneut aus Belgien. Im Finale mit Pferdewechsel bei den Weltreiterspielen in Lexington gewann der 50 Jahre alte Philippe LeJeune ohne Fehlerpunkt vor dem Saudi-Araber Abdullah Al Sharbatly (8), Kanadas Olympiasieger Eric Lamaze (9) und dem Brasilianer Rodrigo Pessoa (12), der damit ohne Medaille blieb. Vor vier Jahren in Aachen hatte für Belgien Jos Lansink das Championat geholt. Bestes Pferd im Finale war der Hengst Hickstead von Lamaze, der jeden Reiter fehlerlos über den Parcours trug. Vigo von LeJeune kam mit insgesamt acht Strafpunkten zurück zum Ziel, Rebozo von Pessoa mit neun. Die höchsten Schwierigkeiten hatten bis auf LeJeune die Finalisten mit der Stute Seldana (Al Sharbatly), die es auf drei Abwürfe brachte, ausgerechnet mit ihrem eigenen Reiter auf zwei.

Am Vortag hatte Carsten-Otto Nagel (Wedel) wegen 0,17 Fehlerpunkten Differenz zu Al Sharbatly als Viertem nach drei Konkurrenzen das Finale mit der Stute Corradina verpasst, er wurde am Ende Fünfter.